



Dorfmoderation Stahlhofen

Dokumentation des 1. Treffens mit den Kindern



Betreff: Dorfmoderation in Stahlhofen - DE1702

TeilnehmerInnen: Herr Ortsbürgermeister George
14 Kinder der Ortsgemeinde Stahlhofen (siehe Teilnehmerliste)

Moderation: Sophie Guhl, Büro Stadt-Land-plus (Moderation)
Henrik Müller, Büro Stadt-Land-plus (Protokoll)

Datum: Dienstag, 17.10.2017, 15.00 Uhr, im Gemeindehaus der Ortsgemeinde Stahlhofen

Das 1. Treffen mit den Kindern diente zur Bestandsanalyse aus Sicht der Kinder.

Nach einer Meinungsabfrage, einer Bestandsabfrage, einer Meckerphase und einer Fantasiephase ergab sich im Zuge der Konkretisierung eine "**Hitliste**" mit den aus Sicht der Kinder wichtigsten anzugehenden Projekten.

Herr Ortsbürgermeister George hatte die Einladung im Mitteilungsblatt bekanntgegeben und bei den Eltern geworben die Kinder zur Veranstaltung zu schicken. Mit den vorhandenen Email-Adressen wurden ergänzend alle Erwachsenen auf das Treffen hingewiesen und gebeten die Kinder an die Veranstaltung zu erinnern.

Am ersten Treffen der Kinder nahmen 16 Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren teil, davon kamen 2 Kinder erst später zum Arbeitskreis dazu.



Einladung an alle Kinder und Jugendlichen aus Stahlhofen

Spieldplatz

Jugendraum

Liebe Kinder und Jugendliche,
vielleicht habt Ihr es schon gehört:
In Stahlhofen tut sich was!
Mit der Dorfmoderation will die Ortsgemeinde
zusammen mit unseren Planern
vor allem **für Euch und mit Euch** etwas tun.
Wir brauchen Eure Hilfe, denn Ihr wisst,
was gut und nicht so gut ist.
Und genau darüber wollen
wir mit Euch reden.

**Wir treffen uns am Dienstag, den 17.10.2017
im Lindensaal**

> um 15.00 Uhr
die Kinder im Alter von
6 bis 12 Jahren

> um 17.00 Uhr
die Jugendlichen im Alter von
13 bis 18 Jahren



Unser Dorf hat Zukunft
Kinder- und jugendfreundliche Dorferneuerung



Es laden ein:
Die Ortsgemeinde Stahlhofen
und das Planungsbüro Stadt-Land-plus
Einladungsflyer zum Treffen für Kinder und Jugendliche





Impressionen





Das folgende Schaubild verdeutlicht den Ablauf des Treffens mit den Kindern

Begrüßungsphase

Spielregeln

- | | |
|---|-----------------------------------|
| • alles darf gesagt werden | • zuhören und mitdenken |
| • alle können mitmachen | • sich helfen und nicht behindern |
| • nicht gegeneinander, sondern miteinander denken | • keine 100 %-igen Lösungen |
| • Offenheit und gegenseitiges, aktives Zuhören | • Fantasie hat keine Grenzen |
| • alles darf gedacht und erfunden werden | |

Meinungsabfrage

Ich fühle mich in meinem Dorf...

nicht wohl	mal gut/mal schlecht	sehr wohl
• (Klebpunkte)		

Bestandsabfrage

Was gibt es schon bei uns im Dorf?

- Treffpunkte! (Kinder markieren ihre Treffpunkte im Plan)

Was macht Ihr in eurer Freizeit?

Meckerphase

An meinem Dorf stinkt mir, dass...

Fantasiephase

Was wünschst Du Dir für dein Dorf?

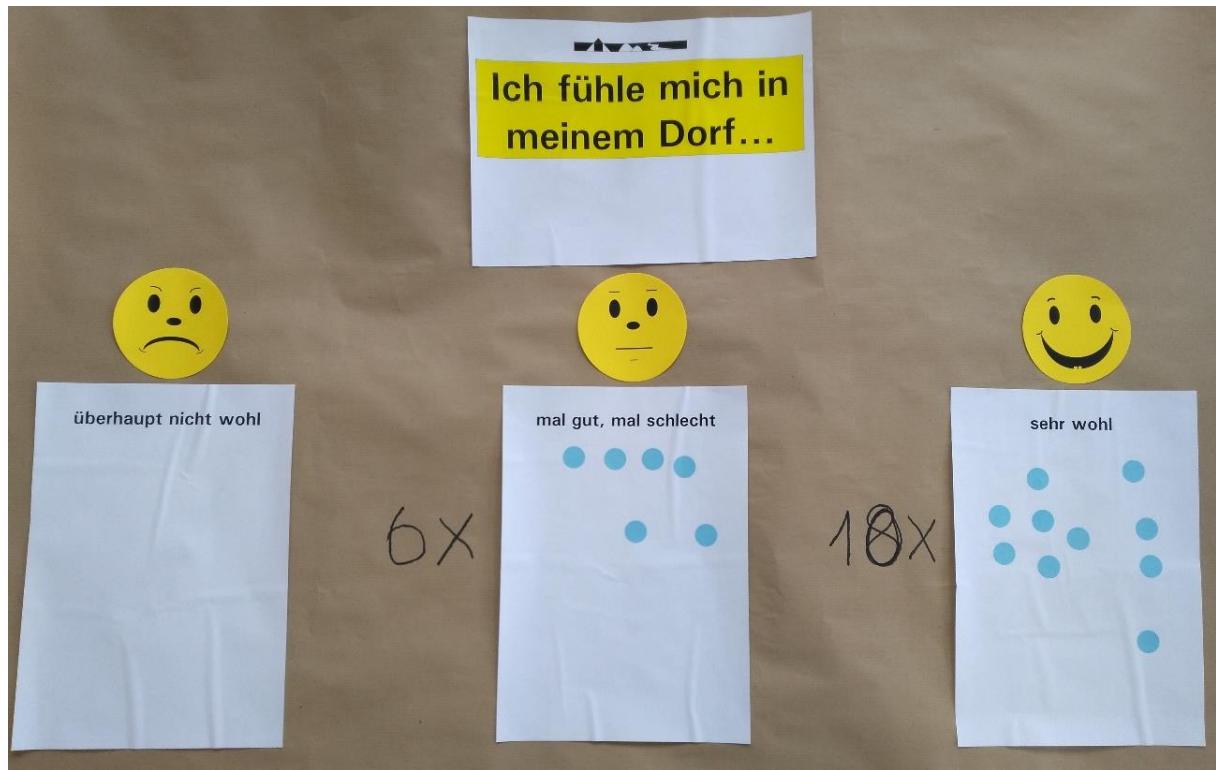
Konkretisierungsphase

Was ist das Wichtigste für Euer Dorf?



Auf die Frage:

Als junger Mensch fühle ich mich in meinem Dorf... antworteten die Kinder wie folgt:



Antworten der Kinder

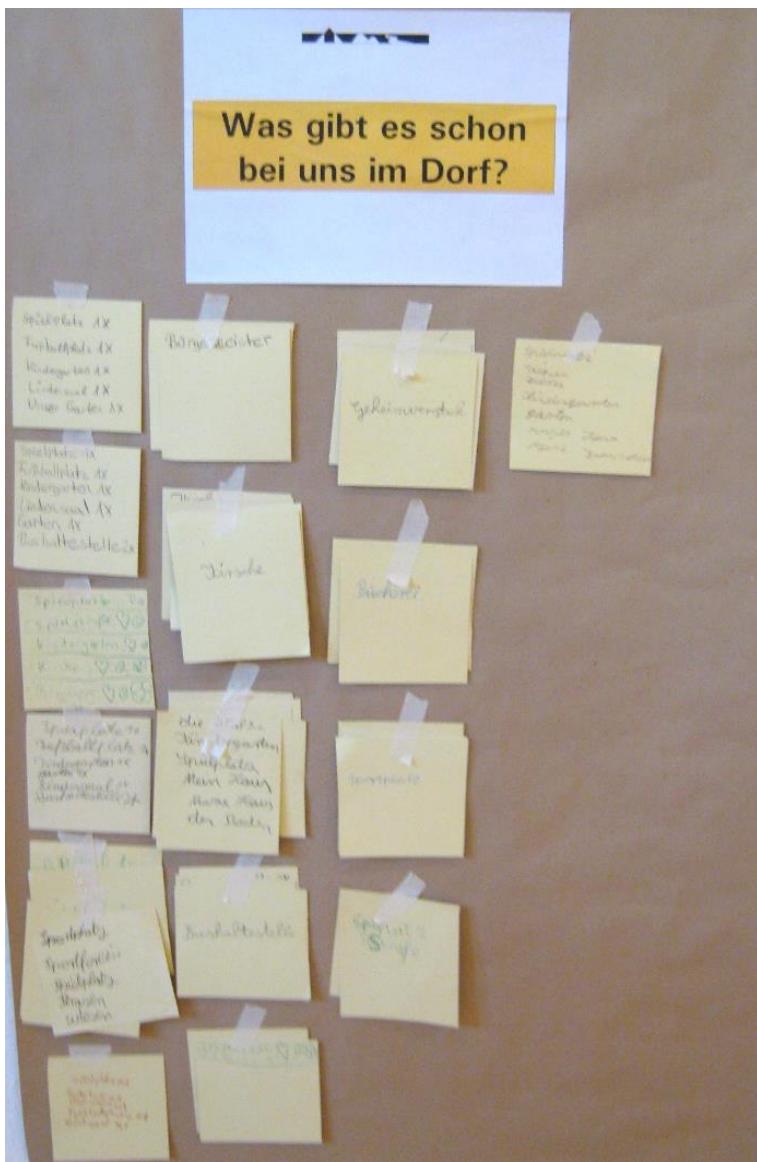
sehr wohl	10 Nennungen
mal gut/mal schlecht	6 Nennungen
nicht wohl	0 Nennungen

Es wurde deutlich, dass sich die Kinder in Stahlhofen überwiegend sehr wohl fühlen.



Die Antworten auf die Frage:

Was gibt es schon bei uns im Dorf? ...stellten sich wie folgt dar:



Antworten der Kinder

- Kindergarten (12x)
- Spielplatz (12x)
- Kirche (7x)
- Sportplatz/Fußballplatz (7x)
- Lindensaal (6x)
- Bushaltestelle (5x)
- Geheimversteck (4x)
- Spiel (-straße) (4x)
- Bürgermeister (4x)
- Verwandte der Teilnehmer (3x)
- Garten (3x)
- Bücherei (3x)
- Brunnen (2x)
- Reiterhof
- Wald
- Freunde
- Wiesen
- Gärtnerei
- Sportverein
- Wolken und Sterne
- Häuser
- Felder

Treffpunkte

Auf einer Karte wurden von den Kindern die Orte markiert (blau: Kinder), an denen sie sich am liebsten treffen. Es sind:



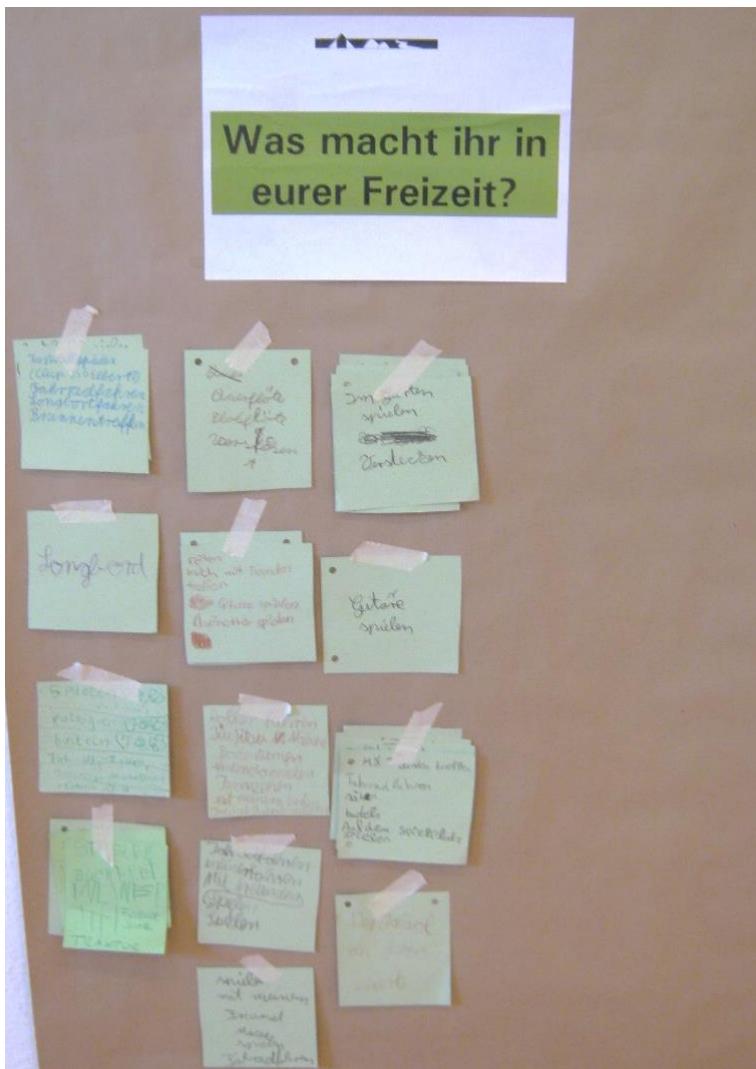
Treffpunkte der Kinder:

- Sportplatz
- Im Winter nördlich der Ortslage zum Schlittenfahren
- Gärtnerei
- Bücherei
- Geheimversteck
- Brunnen
- Spielplatz
- Bushaltestelle
- Zu Hause und bei Freunden
- Reiterhof



Frage: Was macht ihr in eurer Freizeit?

Auf diese Frage kam bei den Kindern eine Vielzahl an Antworten:

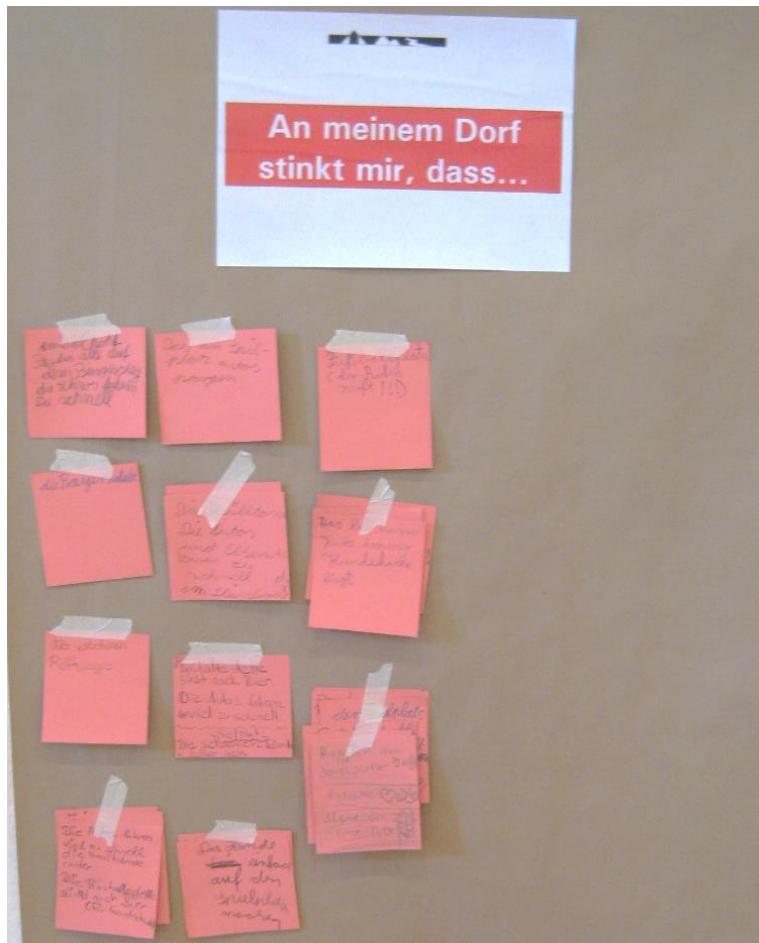


Freizeitaktivitäten der Kinder:

- Fahrradfahren (10x)
- Spielen (9x)
- Mit Freunden treffen/spielen (8x)
- Fußball spielen (3x)
- Longboard/Skateboard fahren (3x)
- Basteln (3x)
- Reiten (2x)
- Gitarre spielen (2x)
- Verstecken (2x)
- Bodenturnen
- Nähen
- Jiu Jitsu
- Nintendo spielen
- Fernsehen
- Klarinette spielen
- Querflöte spielen
- Blockflöte spielen
- Roller fahren
- Inliner fahren
- Voltigieren
- Am Brunnen treffen
- Lernen



An meinem Dorf stinkt mir ...



Das gefällt den Kindern in Stahlhofen nicht:

- Zu schnell fahrende Autos (4x)
- Rutsche (3x)
- Zustand des Fußballplatzes (Boden) (2x)
- Die Bushaltestelle stinkt nach Bier (2x)
- Hundekot (2x)
- Parkende Autos (am Dielkopf und am Spielplatz) (2x)
- Mülltonnen
- Schaukel auf dem Spielplatz könnte höher sein
- Hangeln am Spielplatz
- Bank für die Eltern
- Bessere Spielgeräte
- Steine am Spielplatz
- Verbotene Reitwege
- Pferde
- Die Bayernstube



Was wünschst Du Dir für Dein Dorf?



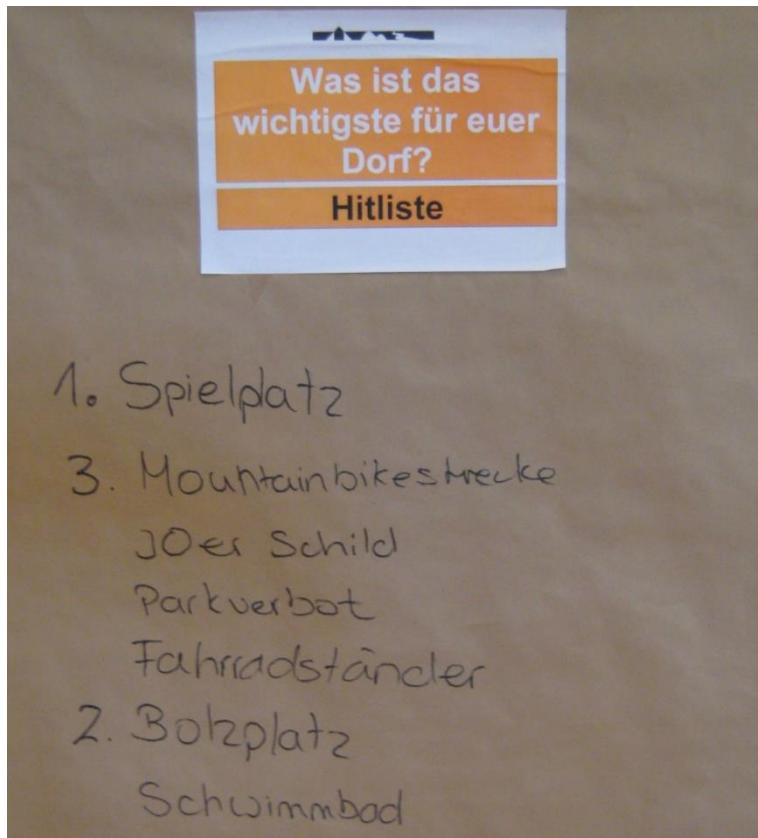
Das wünschen sich die Kinder in Stahlhofen

- Neuer Spielplatz (11x)
- Neuen Boden für den Sportplatz (Kunstrasen) (2x)
- Mountainbikestrecke (2x)
- Zebrastreifen zwischen den Bushaltestellen (2x)
- Fahrradständer am Spielplatz (2x)
- Parkplätze für Autos am Spielplatz (2x)
- Seilbahn (2x)
- Eine neue Rutsche
- Größeres Klettergerüst
- Drehkarussell
- 30er Zone am „Dielkopf“
- 30er Zone am „Steinbruch“
- Kinderversammlung
- Süßigkeiten Fabrik
- Wasserspielplatz
- Wanderwege
- Ferienhütten
- Eingreifgruppe, die bei Festen usw. beim Putzen hilft
- Basteltag
- Kinderfastnacht
- Weihnachtsplätzchen backen für einen guten Zweck
- Einen Ausflug für alle Kinder
- Jährlicher Flohmarkt
- Kinder Kirmes
- Schwimmbad
- Hindernisparcours
- Kleines Spielfeld
- Fahrradständer am Spielplatz
- Apfelbäume für die Gemeinde



Was ist das Wichtigste für Euer Dorf? – Hitliste der anzugehenden Projekte

Nach einer lebhaften Diskussion gegen Ende der Veranstaltung wurden auf Grundlage der genannten Wünsche folgende Prioritäten in eine Hitliste aufgenommen.



1. Spielplatz
2. Bolzplatz
3. Mountainbikestrecke



Fazit

Die Antworten der Kinder zeigen, dass sie sich im Ort überwiegend wohlfühlen. Beliebte Treffpunkte befinden sich am Sportplatz, auf dem Spielplatz und im „Geheimversteck“ sowie zu Hause oder bei Freunden. Gerne genutzt wird auch die Infrastruktur des Ortes wie die Straßen zum Fahrradfahren oder der Bolzplatz; beliebt sind aber auch die Wiesen und einige Standorte außerhalb der Gemeinde. Bei Sport in Vereinsform wird vor allem Fußball gespielt, jedoch sind außerhalb dessen viele Kinder mit dem Fahrrad, Skateboard oder auf andere Weise im Freien aktiv.

Missfallen äußern die Kinder über das überhöhte Tempo bei Autofahrern und den aktuellen Zustand des Spielplatzes. So besteht aus Sicht der Kinder Erneuerungsbedarf bei der Rutsche, den Schaukeln und noch einigen weiteren Geräten. Als weiteren negativen Punkt sehen die Kinder die Parksituation am Spielplatz sowie den Zustand des Sportplatzes, insbesondere des Bodens.

Auf der Wunschliste der Kinder steht ganz oben eine Erneuerung und ein Ausbau des Spielplatzes, ggf. auch als Wasserspielplatz. An zweiter Stelle steht die Errichtung eines Bolzplatzes als Ergänzung zum Sportplatz, welcher sich außerhalb der Ortslage befindet. Daneben haben sich einige Kinder für eine Mountainbikestrecke ausgesprochen.

Die Kinder gingen bei ihren Wunschaußerungen auch auf Dinge außerhalb der Spiel- und Freizeitinfrastruktur ein. So steht der Wunsch nach weniger Verkehr, weniger parkenden Autos und einem Zebrastreifen zwischen den Bushaltestellen auf der Wunschliste. Außerdem wünschen sich die Kinder, dass sie in der Ortsgemeinde intensiver eingebunden werden; so kam der Wunsch nach einer Kinderversammlung. Auch die Ergänzung des Angebots kultureller Aktivitäten steht im Fokus – die Kinder wünschen sich eine Kinderfastnacht, eine Kinderkirmes, Weihnachtsplätzchen backen sowie einen jährlichen Flohmarkt.

Ausblick

Das nächste Treffen der Kinder soll zum Thema Spielplatz, Bolzplatz und Mountainbikestrecke stattfinden. Hier soll unter anderem die Ausstattung und der Zustand des Spielplatzes begutachtet werden. Im Rahmen einer Planungswerkstatt erhalten die Kinder die Möglichkeit, Ideen für den Spielplatz sowie zur möglichen Nutzung der angrenzenden gemeindeeigenen Flächen zu Papier zu bringen.

Das kommende Treffen für Kinder wird voraussichtlich erst im neuen Jahr stattfinden; ein Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Henrik Müller
stud. B.Sc. Raumplanung

i.A. Sophie Guhl /mh
M. Sc. Stadt- und Regionalentwicklung
Boppard-Buchholz, 20.10.2017

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister George, Ortsgemeinde Stahlhofen
- Herr Bürgermeister Schaaf, Verbandsgemeinde Montabaur
- Frau Lorenz, Verbandsgemeinde Montabaur
- Herr Müller, Kreisverwaltung Westerwaldkreis
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, sofern vorhanden)
- Herr Thomas Zellmer, Büro Stadt-Land-plus
- Frau Sophie Guhl, Büro Stadt-Land-plus



Teilnehmerliste 1. Treffen der Kinder

Teilnehmerliste Kinder	
NAME	ALTER
FELIX	6
ANNA	8
ANNALENA	7
PHILIPP	7
Lucas	10
Emily	9
Jakob	7
Luisa	11
Maria	10
Franziska	10
Leon	10
maria	8
Luna	9
Leon Mayer	9

Anmerkung der Redaktion: zwei weitere Kinder waren erst zum Ende des Arbeitskreistreffens anwesend